



Abb. 2009-1-01/001
MB Picking-Glas um 1930, Einband
Sammlung Mauerhoff

Glasmanufaktur K. Picking GmbH, Dresden, um 1930, Hauptkatalog Nr. 5 Beleuchtungsglas

Zur Verfügung gestellt von Herrn Dietrich Mauerhoff. Herzlichen Dank!

Einband:

„P“ und „Picking-Glas“

Titelblatt:

Hauptkatalog Nr. 5
Glasmanufaktur K. Picking GmbH
Dresden-A. 1, Plauenscher Platz 1
Fernsprecher: 22430 u. 22431

Marke „P“ und „Picking-Glas“

„Lieber Geschäftsfreund!

Eine Bitte: Verachte nicht die Mühen und Kosten, die dieser Katalog verursacht hat. Er ist zum Nachheften eingerichtet. Neuheiten folgen laufend nach. Hebe ihn deshalb gut auf!“

Ges. gesch. Warenzeichen: nicht vorhanden
s. Marke „P“ und „Picking-Glas“

Abb. 2009-1-01/002
MB Picking-Glas um 1930, Titelblatt
Sammlung Mauerhoff



Zusammen erhalten:

Einband, Titelblatt, Verkaufsbedingungen
Tafeln 5 - 38 Beleuchtungsglas
Tafel 1 und 3, 31 - 32 fehlen
bis Tafel 31 haben die Tafeln nur ungerade Nummern
24,5 / 20,5 cm Einband und Tafeln
Einband gelblicher, geprägter Karton mit rotem und
schwarzem Aufdruck

Tafeln sind auf weißem Papier farbig bzw. schwarz ge-
druckt

Preisliste sind bei den Tafeln eingeklebt und werden
mit „Tafel ...“ bezeichnet
Maße sind in mm angegeben

Blätter sind lose eingeklebt und konnten ausgewechselt
oder ergänzt werden

Texte sind in deutscher Sprache

Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen:

Abb. 2009-1-01/003
MB Picking-Glas um 1930, Lieferungsbedingungen
Sammlung Mauerhoff

Lieferungsbedingungen	
1. Preise.	Die Preise verstehen sich ab Dresden ausschließlich Verpackung, Versicherung, Zoll und ähnliches. Diese gehen auf Rechnung des Empfängers. Die Bruchversicherung wird mit 3% in Rechnung gestellt. Bruch wird vergütet, wenn innerhalb 3 Tagen nach Erhalt der Sendung eine eidesstattliche Erklärung abgegeben wird. Bei größeren Bruchschäden ist eine bahnamtliche Bescheinigung beizubringen. Der entstandene Bruch wird in natura ab Dresden ausschließlich Verpackung ersetzt. Die Preise aller Komplettierungen sind ausschließlich Fassungen kalkuliert. Eine Ausnahme machen Komplettierungen mit Spezialmontagen, wie die vierteiligen Spezial-Aufhängungen, die Seidenstäbe zu allen Stabkugelleuchten, Stabampeln und Stabampelkronen. Bei den normalen Aufhängungen A, B und C sind die Fassungen nicht einkalkuliert (bei C ist für das Oberlicht die Fassung einkalkuliert).
2. Versand.	Der Versand erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers, auch wenn Franko-Lieferung vereinbart ist. Verpackung wird zu 1/2 des berechneten Wertes gutgeschrieben, wenn diese in gebrauchsfähigem Zustand franko zurückgeschickt wird. Waren-Rücksendungen müssen in jedem Falle franko erfolgen.
3. Lieferzeit.	Die Liefertermine sind nicht bindend. Nachfragen müssen mindestens die Hälfte der Lieferfrist betragen. Höhere Gewalt, Streiks, Krieg usw. heben die Lieferfristen auf. Der Abschluß ist aber damit nicht erloschen. Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen und Verzugschäden ist ausgeschlossen, es sei denn, sie ist gegenseitig vereinbart.
4. Bemängelungen	müssen innerhalb 5 Tagen nach Erhalt der Sendung schriftlich erfolgen.
5. Angebote	sind freibleibend. Mehr- oder Minder-Lieferungen bis zu 10% der bestellten Mengen bzw. die Lieferung in Originalpackung bleibt vorbehalten. Wir behalten uns vor, die Lieferungen mit kleinen Abweichungen in Form und Farbe selbständig ohne vorherige Rückfrage vorzunehmen.
6. Zahlung.	Sämtliche Zahlungen sind direkt an uns zu leisten; an Vertreter nur gegen schriftliche Inkassovollmacht. Die Zahlung hat spätestens 30 Tage nach Rechnungsdatum zu erfolgen, falls schriftlich nichts anderes vereinbart ist. Schecks und Wechsel werden nur unter Vorbehalt angenommen. Sie gelten erst nach Einlösung als Deckung.
7. Eigentumsvorbehalt.	Das Eigentum an den verkauften Waren geht in jedem Falle erst nach voller Bezahlung des Kaufpreises bzw. der Einlösung von Akzepten auf den Käufer über. Werden unsere Waren vor restloser Tilgung unserer Kaufpreisforderung von dem Käufer weiterveräußert, so handelt der Veräußerer als unser Kommissionär; die neue Kaufpreisforderung steht im inneren Verhältnis uns zu (§ 392 Abs. 2 HGB.), sie wird aber schon jetzt an uns abgetreten. Der vereinnahmte Erlös tritt an Stelle der verkauften Ware in unser Eigentum.
8. Abweichungen	von unseren Lieferungs- und Zahlungsbedingungen haben nur Gültigkeit, wenn diese von uns schriftlich bestätigt sind.
9. Gerichtsstand.	Erfüllungsort für beide Teile und Gerichtsstand ist Dresden.

Lieferungsbedingungen

1. **Preise.** Die Preise verstehen sich ab Dresden ausschließlich Verpackung, Versicherung, Zoll und ähnliches. Diese gehen auf Rechnung des Empfängers. Die Bruchversicherung wird mit 3 % in Rechnung gestellt. Bruch wird vergütet, wenn innerhalb 3 Tagen nach Erhalt der Sendung eine eidesstattliche Erklärung abgegeben wird. Bei größeren Bruchschäden ist eine bahnamtliche Bescheinigung beizubringen. Der entstandene Bruch wird in natura ab Dresden ausschließlich Verpackung ersetzt. Die Preise aller Komplettierungen sind ausschließlich Fassungen kalkuliert. Eine Ausnahme machen Komplettierungen mit Spezialmontagen, wie die vierteiligen Spezial-Aufhängungen, die Seidenstäbe zu allen Stabkugelleuchten, Stabampeln und Stabampelkronen. Bei den normalen Aufhängungen A, B und C sind die Fassungen nicht einkalkuliert (bei C ist für das Oberlicht die Fassung einkalkuliert).

2. **Versand.** Der Versand erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers, auch wenn Franko-Lieferung ver-

einbart ist. Verpackung wird zu 2/3 des berechneten Wertes gutgeschrieben, wenn diese in gebrauchsfähigem Zustand franko zurückgeschickt wird. Waren-Rücksendungen müssen in jedem Falle franko erfolgen.

3. **Lieferzeit.** Die Liefertermine sind nicht bindend. Nachfragen müssen mindestens die Hälfte der Lieferfrist betragen. Höhere Gewalt, Streiks, Krieg usw. heben die Lieferfristen auf. Der Abschluß ist aber damit nicht erloschen. Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen und Verzugschäden ist ausgeschlossen, es sei denn, sie ist gegenseitig vereinbart.

4. **Bemängelungen** müssen innerhalb 5 Tagen nach Erhalt der Sendung schriftlich erfolgen.

5. **Angebote** sind freibleibend. Mehr- oder Minder-Lieferungen bis zu 10 % der bestellten Mengen bzw. die Lieferung in Originalpackung bleibt vorbehalten. Wir behalten uns vor, die Lieferungen mit kleinen Abweichungen in Form und Farbe selbständig ohne vorherige Rückfrage vorzunehmen.

6. **Zahlung.** Sämtliche Zahlungen sind direkt an uns zu leisten; an Vertreter nur gegen schriftliche Inkassovollmacht. Die Zahlung hat spätestens 30 Tage nach Rechnungsdatum zu erfolgen, falls schriftlich nichts anderes vereinbart ist. Schecks und Wechsel werden nur unter Vorbehalt angenommen. Sie gelten erst nach Einlösung als Deckung.

7. **Eigentumsvorbehalt.** Das Eigentum an den verkauften Waren geht in jedem Falle erst nach voller Bezahlung des Kaufpreises bzw. der Einlösung von Akzepten auf den Käufer über. Werden unsere Waren vor restloser Tilgung unserer Kaufpreisforderung von dem Käufer weiterveräußert, so handelt der Veräußerer als unser Kommissionär; die neue Kaufpreisforderung steht im inneren Verhältnis uns zu (§ 392 Abs. 2 HGB.), sie wird aber schon jetzt an uns abgetreten. Der vereinnahmte Erlös tritt an Stelle der verkauften Ware in unser Eigentum.

8. **Abweichungen** von unseren Lieferungs- und Zahlungsbedingungen haben nur Gültigkeit, wenn diese von uns schriftlich bestätigt sind.

9. **Gerichtsstand.** Erfüllungsort für beide Teile und Gerichtsstand ist Dresden.

Farbentafel: nicht enthalten

Inhaltsverzeichnis: nicht enthalten

Drucker: nicht erhalten

Hinweis:

Der Abdruck wurde vom Original eingescannt. Die Gläser sind gut zu erkennen. Bei der Version auf der CD-ROM PK 2009-1 können alle Tafeln mit Adobe Reader auf mindestens 100 % der Originalgröße vergrößert werden.

Abb. 2009-1-01/004
MB Picking-Glas um 1930, Preisliste Tafel 17
Sammlung Mauerhoff

Tafel 17				
Kugelleuchten aus Edel-Achatglas mit Seidenstab und Seidenquaste (D. R. G. M.)				
Nr.	Glassausführung	Aufhängung	Durchmesser	Preis DM
814	Bernstein gold	Seidenstab mit unterer Seidenquaste und Patenthalter sowie verschroter Abschlußkrönung	250 mm	12.20
815	Rosa matt			12.20
816	Bernsteinrosa w. abgeb.			12.20
817	Bernstein elfenbein			12.20
818	Bernstein-Pastell			12.20
819	Alab.-Pastell mit blauen Adern	4 Achatkugeln an Spezialaufhängung mit Serienschaltung (4 Lampen), Seidenstab und Seidenquaste als Abschluß	größter ø 500 mm einzelne Kugel 150 mm	12.20
820	Lindgrün matt			12.20
821	Alab.-Pastell mit rosa Adern			12.20
822	Bernstein gold w. abgeb.			26.19
823	Bernstein elfenbein			26.10
824	Bernstein rosa			26.10
825	Bernstein-Pastell			26.10
826	Alab.-Pastell mit blauem Adern			26.10
827	Alab.-Pastell mit rosa Adern			26.19
828	Rosa matt			26.10
829	Bernstein gold	3 Achatkugeln an Spezialaufhängung mit Serienschaltung (3 Lampen) und Seidenstab	größter ø 350 mm einzelne Kugel 150 mm	22.00
830	Bernst. elfenb. w. abgeb.			22.00
831	Bernstein rosa			22.00
832	Bernstein-Pastell			22.00
833	Alab.-Pastell mit blauen Adern			22.00
834	Alab.-Pastell mit rosa Adern			22.50
835	Rosa matt			22.60
836	Bernstein gold			19.05
837	Bernstein elfenbein			19.05
838	Bernstein rosa			19.05
839	Bernstein-Pastell	19.05		
840	Alab.-Pastell mit blauen Adern	2 Achatkugeln an Spezialaufhängung mit Seidenstab und Seidenquaste als Abschluß	größter ø 400 mm einzelne Kugel 150 mm	19.05
841	Alab.-Pastell mit rosa Adern			19.05
842	Rosa matt (wie abgeb.)			19.05
				19.05

Daß unsere Stabkugelleuchten mit Seidenquaste Nr. 814-821 ein ausgesprochenes Verkaufslager sind, hat die Praxis bewiesen. In acht wundervollen Farben — eine schöner wie die andere — wird diese Stabkugelleuchte geliefert. Die Qualität und Preiswürdigkeit sind unerreicht.

Auf Anregung vieler Kunden haben wir die Typen im gleichen Edel-Achatglas mit 2, 3 und 4 Kugeln geschaffen. Auch diese Typen sind eine Sonderklasse: Formenschön, farbenfreudig, geben sie jedem Raum eine besondere Note, die in der warmen, anheimelnden Leuchtwirkung so wohltuend wirkt.

Alle Typen sind mit Fassung

Abb. 2009-1-01/005
MB Picking-Glas um 1930, Preisliste Tafel 17
Sammlung Mauerhoff

Zur besonderen Aufklärung!

Wir bringen auf den nachfolgenden Tafeln unter anderen Gläsern ein besonders schönes Sortiment an Achatgläsern. Nachdem denn in der letzten Zeit sehr viel unechtschöne Qualitäten auf den Markt gekommen sind, wir uns aber stets bemüht haben, in Achatgläsern nur das Beste zum Besten zu bringen, so beschreiben wir in diesem Katalog unsere Gläser als

Edel-Achatgläser

Wir liefern ausgesucht schöne Qualitäten, die, im Gegensatz zu einfachen Gläsern, aus mehrschichtigen Gläsern bestehen. — Der Qualitätsbegriff soll so hoch als möglich gestellt werden, und wir signieren unsere Ware mit der nachstehenden Marke:



Wir bitten vorzumerken, daß unsere Qualitäten identisch mit dieser Marke ausgezeichnet sind.

(Unsere nachfolgend abgebildeten Neuherten haben nichts mit der sogenannten „Industrie Sachlichkeit“ zu tun, die einen Wohnraum nüchtern und kalt läßt. Das deutsche Heim verlangt nicht abtrotte Linien, sondern wünscht eine warme, beschwingte Gesamtwirkung. Unter diesem Gesichtswinkel lassen wir unsere Neuherten zu betrachten. Die nachstehenden Tafeln bieten Ihnen sehr viel Interessantes.

Abb. 2009-1-01/006
MB Picking-Glas um 1930, Preisliste Tafel 25
Sammlung Mauerhoff

Tafel 25				
Glasfederzüge, Dekorschirme und Dekorballons eingebraunt				
Nr.	Glassausführung	Aufhängung	Durchmesser mm	Preis RM
1400	Spezialopal dek., eingebr.	kompletter Federzug	225	8.15
1409 a	Spezialopal dek., eingebr.	Schirm leer	225	2.15
1410	Spezialopal dek., eingebr.	kompletter Federzug	225	8.15
1410 a	Spezialopal dek., eingebr.	Schirm leer	225	2.15
1411	Spezialopal dek., eingebr.	kompletter Federzug	225	8.15
1411 a	Spezialopal dek., eingebr.	Schirm leer	225	2.15
1412	Spezialopal dek., eingebr.	kompletter Federzug	225	8.15
1412 a	Spezialopal dek., eingebr.	Schirm leer	225	2.15
1413	Spezialopal dek., eingebr.	kompletter Federzug	225	8.15
1413 a	Spezialopal dek., eingebr.	Schirm leer	225	2.15
1414	Spezialopal dek., eingebr.	kompletter Federzug	260	8.25
1414 a	Spezialopal dek., eingebr.	Schirm leer	260	2.25
1415	Spezialopal dek., eingebr.	kompletter Federzug	225	8.15
1415 a	Spezialopal dek., eingebr.	Schirm leer	225	2.15
1416	Spezialopal dek., eingebr.	kompletter Federzug	260	8.50
1416 a	Spezialopal dek., eingebr.	Schirm leer	260	2.50
1417	Spezialopal dek., eingebr.	kompletter Federzug	260	8.25
1417 a	Spezialopal dek., eingebr.	Schirm leer	260	2.25
1418	Spezialopal dek., eingebr.	kompletter Federzug	225	8.15
1418 a	Spezialopal dek., eingebr.	Schirm leer	225	2.15
1419	Spezialopal dek., eingebr.	kompletter Federzug	200	8.25
1419 a	Spezialopal dek., eingebr.	Schirm leer	200	2.25
1420	Spezialopal dek., eingebr.	kompletter Federzug	260	8.50
1420 a	Spezialopal dek., eingebr.	Schirm leer	260	2.50
1250	Ballon aus Heliophanglas, opalüberfang., seidenmatt, dekoriert, eingebraunt	komplett mit Bakelitarmatur		3.75
1250 a	Desgl.	mit kurzer Seidenschnur		4.15
1250 b	Desgl.	Ballon leer		1.95
1251	Ballon aus Heliophanglas, opalüberfang., seidenmatt, dekoriert, eingebraunt	komplett mit Bakelitarmatur		3.75
1251 a	Desgl.	mit kurzer Seidenschnur		4.15
1251 b	Desgl.	Ballon leer		1.95
1252	Ballon aus Heliophanglas, opalüberfang., seidenmatt, dekoriert, eingebraunt	komplett mit Bakelitarmatur		3.75
1252 a	Desgl.	mit kurzer Seidenschnur		4.15
1252 b	Desgl.	Ballon leer		1.95
1253	Ballon aus Heliophanglas, opalüberfang., seidenmatt, dekoriert, eingebraunt	komplett mit Bakelitarmatur		3.75
1253 a	Desgl.	mit kurzer Seidenschnur		4.15
1253 b	Desgl.	Ballon leer		1.95
1254	Ballon aus Heliophanglas, opalüberfang., seidenmatt, dekoriert, eingebraunt	komplett mit Bakelitarmatur		3.75
1254 a	Desgl.	mit kurzer Seidenschnur		4.15
1254 b	Desgl.	Ballon leer		1.95
1255	Ballon aus Heliophanglas, opalüberfang., seidenmatt, dekoriert, eingebraunt	komplett mit Bakelitarmatur		3.75
1255 a	Desgl.	mit kurzer Seidenschnur		4.15
1255 b	Desgl.	Ballon leer		1.95

Datum der Herausgabe um 1930:

Auf dem Einband des Musterbuches und dem Titelblatt ist kein Datum angegeben.

Das Datum des Musterbuches liegt zwischen 1925 und 1935. Das kann einerseits aus dem **Stil der Lampen gläser** im Vergleich zu datierbaren Musterbüchern anderer Beleuchtungsglasfabriken in Deutschland geschlossen werden. Andererseits trägt dazu eine bemerkenswerte „Werbung“ für „Edel-Achatgläser“ bei, die sich zum Abschluss von der „**Neuen Sachlichkeit**“ abgrenzt. Die angebotenen Gläser unterscheiden sich jedoch durch ihre Form und Dekoration nicht erkennbar vom Angebot der Glaswerke und Glasmanufakturen in Deutschland von 1925 bis 1939. Vgl. dazu PK 2008-4, Anhang 04, Musterbuch Beleuchtungsglas Sächs. Glasfabrik August Walther & Söhne AG, Radeberg / Dresden, um 1938, und PK 2009-1, Anhang 02, Glashüttenwerke G. Müller, Poeschmann & Co., Döbern, 1936, Katalog 5/36, Beleuchtungsglas

Nach seiner Bezeichnung als „**Glasmanufaktur**“ muss K. Picking ein Hersteller gewesen sein.

Zur besonderen Aufklärung!

Wir bringen auf den nachfolgenden Tafeln unter anderen Gläsern ein besonders schönes Sortiment in Achatgläsern. Nachdem darin in der letzten Zeit sehr viel unterschiedliche Qualitäten auf den Markt gekommen sind, wir uns aber stets bemüht haben, in Achatgläsern nur das Beste vom Besten zu bringen, so bezeichnen wir in diesem Katalog unsere Gläser als

Edel-Achatgläser

Wir liefern ausgesucht schöne Qualitäten, die, im Gegensatz zu einfachen Gläsern, aus mehrschichtigen Gläsern bestehen. - Der Qualitätsbegriff soll so hoch als möglich gestellt werden, und wir signieren unsere Ware mit der nachstehenden Marke.

Wir bitten vorzumerken, daß unsere Qualitäten sämtlich mit dieser Marke ausgestattet sind.

Unsere nachfolgend abgebildeten Neuheiten haben nichts mit der sogenannten „modernen Sachlichkeit“ zu tun, die einen Wohnraum nüchtern und kalt läßt. Das deutsche Heim verlangt nicht strenge Linien, sondern wünscht eine warme, beschwingte Gesamtwirkung. Unter diesem Gesichtswinkel bitten wir unsere Neuheiten zu betrachten. Die nachstehenden Tafeln bieten Ihnen sehr viel Interessantes.



Wikipedia: Mit **Neuer Sachlichkeit** bezeichnet man in der Architektur wie in der Literatur die **Abgrenzung vom Expressionismus** der ersten Nachkriegsjahre bis in frühen 1920-er Jahre, meint damit insbesondere jene Werke, die später als **Bauhausstil** oder **Bauhausarchitektur** berühmt wurden.

Der Begriff Neue Sachlichkeit verdankt seine Entstehung auch der Tatsache, dass es mit der **Abkehr prominenter Künstler vom sog. Jugendstil** vor dem ersten Weltkrieg in Deutschland bereits eine gewisse „erste“ Sachlichkeit in Architektur und Kunstgewerbe gegeben hatte. Die Ansätze zur formalen Vereinfachung im Kunstgewerbe wurden bereits auf der großen **Dresdener Kunstgewerbeausstellung von 1906** erkennbar. Mit der Gründung des **Deutschen Werkbundes 1907** wurden in Ausstellungen und Publikationen die Begriffe „Sachlichkeit“, „Zweckhaftigkeit“ und „moderner Zweckstil“ zusammen mit den ersten Ansätzen zu ei-

nem „**Industrial Design**“ in einer zunehmend breiteren Öffentlichkeit thematisiert. Das Ende dieser „ersten“ Sachlichkeit in der Architektur kann auf den Beginn des ersten Weltkrieges mit den ersten bereits sichtbar werdenden Ansätzen des Expressionismus und im Zusammenhang mit den Streitigkeiten im Vorfeld der großen **Kölner Werkbundausstellung 1914** datiert werden, wo sich in einer Art Richtungsstreit die Rebellion einer jungen Künstlergeneration (unter anderem **Walter Gropius** und **Bruno Taut**) gegen **Hermann Muthesius** ankündigte.

Zur Neuen Sachlichkeit gehören aber auch zahlreiche **Bauten und städtebauliche Projekte** von Architekten wie **Bruno Taut** oder **Mies van der Rohe**, wie etwa die Weißenhofsiedlung aus der zweiten Hälfte der 1920-er Jahre. Zu den wichtigsten Propagandisten des Übergangs vom Expressionismus zur Neuen Sachlichkeit oder dem sog. Rationalismus (Architektur) gehört der Kritiker **Adolf Behne**, dabei insbesondere seine 1925 erschienene Schrift „**Der moderne Zweckbau**“. Die Neue Sachlichkeit endet in Deutschland mit der Machtübernahme durch die **Nationalsozialisten** mit ihrer entsprechenden Kulturpolitik, die unter anderem auch zur Schließung des Bauhauses und der Emigration vieler Vertreter dieser Richtung in die USA führt.

Kataloge mit **Beleuchtungs-Artikeln** zeigen beispielsweise, wie lange Lampen mit Petroleum betrieben wurden: nicht nur die Schirme und Füße von Petroleum-Lampen wurden vor allem in traditionellen Glashütten hergestellt, sondern noch viel mehr Petroleum-Behälter und Zylinder in allen denkbaren Formen! Der Ausfall dieses Geschäfts durch den Wechsel zur Beleuchtung mit Gas und mit Elektrischem Strom hat bereits viele traditionell arbeitende Glashütten ruiniert! **MB Naud Suppl. 1893 und 1895 zeigen diesen Übergang an dessen Anfang mit der Glas-Beleuchtung nach Carl Auer von Welsbach** [frz: 1893: Auër, s. Tafel 4 und 5: „Cheminées, Globes Réflecteurs divers pour Bec Auër“; 1895: Auer, s. Tafel 11, Articles Auer, Nouveautés, Tafel 29, ... Tulipe Auer].

Die technisch neuartige Beleuchtung erforderte Glasteile, die der stärkeren Hitze standhalten konnten. Nicht nur verloren also die traditionellen Glashütten wichtige Teile ihres Absatzes, sondern es entstanden Glasfabriken neuen Typs, in denen hitze-beständiges Glas entwickelt werden konnte, wie von Ernst Abbe und Otto Schott in Jena („Jenaer Glas“).

Kataloge mit **Beleuchtungs-Artikeln** zeigen vor allem aber auch am besten den zur Zeit der Veröffentlichung des Musterbuches herrschenden **Geschmack des Publikums**.

Siehe unter anderem auch:

- PK 2008-4 Anhang 04, SG, Mauerhoff, MB Beleuchtungsglas Sächs. Glasfabrik August Walther & Söhne AG, Radeberg / Dresden, um 1938**
- PK 2009-1 Anhang 02, SG, Mauerhoff, Glashüttenwerke G. Müller, Poeschmann & Co., Döbern, 1936, Katalog 5/36, Beleuchtungsglas**
- PK 2009-1 Anhang 03, SG, Mauerhoff, VEB (K) Beleuchtungsglas Meissen, Katalog-Nr. 83, um 1952?**

Abb. 2009-1-01/007 und Abb. 2009-1-01/008

MB Picking-Glas um 1930, Tafel 5, Edel-Achatglas-Ampelschalen 400 mm (Tafel 1 und 3 nicht erhalten)

MB Picking-Glas um 1930, Tafel 7, Edel-Achatglas-Ampelschalen 350 und 300 mm

Sammlung Mauerhoff



Abb. 2009-1-01/009 und Abb. 2009-1-01/010

MB Picking-Glas um 1930, Tafel 9, Wohnzimmerleuchten aus Edel-Achatglas 400 und 450 mm, Wohnzimmerleuchten m. Seidenquaste
 MB Picking-Glas um 1930, Tafel 11, Stabampeln aus Edel-Achatglas
 Sammlung Mauerhoff

